

1) Arnold von Elverfeldt 1283—1328, Ritter seit 1295, besaß die Herrschaft Elverfeld, die Höfe in Elpe, Lubenberg und Hamm, sowie die Güter genannt im Busche, die Güter genannt Schaphus ic. Gemahlin Eglatina, Tochter des Herrn Theoderich Raize, Schöffen zu Köln und der Vora; 1283—1315.			
2) Dietrich, Ritter, Herr zu Hilden und Haan, Besitzer des Hofes Karnepe bei Hilden, der Hälfte an Luttenauwe bei Kettwisch ic., 1317—1353, ist tot 1364.	3) Blankä, besaß 1345 in Gemeinschaft mit ihrer Schwester Eglatina den Hof zur Porten im Dorfe Gruttscheid.	4) Eglatina 1345—1355, ist tot 1364, besaß den oberhalb des Sassenhofes und hinter dem Hause zum roten Ulrich belegenen Hof zu Köln.	5) Janfony, ist tot 1352; Gemahl Johann von Hörscheid 1352.
6) Johann Unhe, Ritter, 1341—1366, ist tot 1377, verkaufte 1366 die Herrschaft Elberfeld; Gemahlin Agnes von Eller 1352—1366.			
7) Arnold, Bürger zu Köln, besaß jährlich 12 (6) Mark Mannigeld aus dem Goll zu Kaiserwerth, 1352—1364, ist tot 1373; Gemahlin Betsa 1356—1373. Die Ehe blieb kinderoß.	8) Gerard Kraft, Ritter, Herr zu Hilden und Haan, 1340—1401, stirbt vor 1404 Januar 18; heiratet Gertrud, Tochter des Wilhelm von Kirberg und der Ida; 1377—1380.	9) Dietrich Zobbe, 1365—1401, Ritter seit 1385, verkaufte 1375 seine Rechte an dem Gute zum Schaphaus, besaß den Hof zu Laupenbach und bezog 6 Mark jährliches Mannigeld aus dem Goll zu Kaiserwerth; Gemahlin Elisabeth 1383.	10) Dietrich, Knappe, 1364—1402, verkaufte 1402 sein Haus Wlich zu Köln, besaß die Hälfte des ober- halb des Sassenhofes und hinter dem Hause zum roten Ulrich belegenen Hofes zu Köln; Gemahlin Agnes 1402.
11) Heinrich, Knappe, wohnhaft bei Albenberge, 1359—1420, Besitzer des Hofes zu Öenthal und des Hofes Haiburn, der Hälfte im Kloster Gräfrath, von Luttenauwe bei Kettwisch ic., 1377. heiratet Agnes, Tochter des Ludwig von Baenfeld; 1389—1393.	12) Johanna, Nonne im Kloster Garne, 1377.	13) Cäcilia, Nonne im Kloster Garne, 1377.	
14) Ida, heiratet Konrad von der Horst, 1375—1405, der 1404 Hilden und Haan erhält.	15) Johann, 1394—1420, ist tot 1420, verkaufte 1410 den Hof zu Menden, besaß ein Haus in der Unterlahn- straße, das Haus zu der Rosen u. 1/5 vom Hause zur Krone in Köln, Langendort in der Rheinau; heiratet Kunigunde, 1395—1411, ist tot 1420.	16) Tochter 1412. 17) Wilhelm? 18) Wilhelm, Knappe, zum Ilsenberg, zu Hostaden, Seldorf, Welchenberg ic., 1397—1470; Gemahlin Johanna von dem Hamm 1425—1450.	19) Godschalf 1397. 20) Johann 1469. (Weißlicher) 21) II. II., Herr zu Deuß, 1469.
22) Kunigunde, erhält mit ihrem Gatten Godard Köln das Haus zu der Rosen in Köln, 1420.	23) Johann 1459—1490, besaß eine Festigung zu Heumar; heiratet Katharina von Bonzell (Bünffel), 1489.	24) Gerard, Herr zum Hamm, besaß das Erbe und Gut zum Holz, gen. der Elperhof zu Hilden, 1459—1503, war tot 1506; heiratet Elisabeth von Eyl, 1488—1503.	25) Dietrich 1453—1471; heiratet I. Katharina, 1438, II. Gertrud die Herte.
26) Agnes 1453—1454, heiratet I. Johann von Brempt [Ehepaten 1453 Oktober 9.] II. Buer von Barich.	27) II. II., heiratet Konrad von der Horst, Erbschenk, 1488.	28) Johann zum Ilsenberg 1524—1555, heiratet Gertrud, Tochter des Friedrich von Brempt; 1524—1564. [Fortsetzung siehe Stammtafel III.]	29) Agnes, Erbin zum Hamm, 1524—1535; heiratet Dietrich von Eidel, Herrn zum Strange, 1524.
30) Katharina, heiratet Heinrich von der Hoven.	31) Wilhelm 1500—1515, ist tot 1524, besaß das Gut Vorwerk zu Derne;	32) Dietrich, Herr zum Berge, besaß das Gut Vorwerk und den halben Hiller Bühnen, 1524—1583, stirbt kurz vor dem 22. April 1586; heiratet Ida, Tochter des Johann von Schulle und der R. N. Rederind.	33) Margareta, Erbin zum Berge, 1570—1595; heiratet 1570 Johann von Medevort zu Harzhausen, der den Namen Kleinhof von Medevort annimmt, 1570—1586.

## Einige von Generalen in Europa zu Differenzen

202 Seiten

und verbreitete verschiedene Meinungen über die Kriegs- und Friedensfrage.

Was nun ist der Unterschied zwischen diesen beiden Meinungen?

Es ist

die Meinung, welche in den ersten beiden

und vierten Absätzen ausgedrückt wird, dass die

Generalen

verschiedene Meinungen

haben, welche sie nicht einstimmig haben.

Was ist

die Meinung, welche

in den zweiten und dritten Absätzen ausgedrückt wird,

daß die

Generalen

verschiedene Meinungen haben, welche sie einstimmig haben.

Was ist

die Meinung, welche

in den zweiten und dritten Absätzen ausgedrückt wird,

daß die

Generalen

verschiedene Meinungen haben, welche sie einstimmig haben.

Was ist

die Meinung, welche

in den zweiten und dritten Absätzen ausgedrückt wird,

daß die

Generalen

verschiedene Meinungen haben, welche sie einstimmig haben.

Was ist

die Meinung, welche

in den zweiten und dritten Absätzen ausgedrückt wird,

daß die

Generalen

verschiedene Meinungen haben, welche sie einstimmig haben.